

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN / DATENSICHERHEIT

- 1.1 Der Schutz und die Sicherheit Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist unserer Kanzlei ein wichtiges Anliegen. Gerne kommen wir in der Folge unserer Informationspflicht gemäß Art 13 Datenschutzgrundverordnung (in der Folge „**DSGVO**“) nach und informieren Sie über die Art, den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitungen, die von unserer Kanzlei durchgeführt werden.
- 1.2 Personenbezogene Daten sind gemäß Art 4 Z 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person dann angesehen, wenn diese direkt oder indirekt – zB durch Name, Adresse, Rechnungsdaten, IP-Adresse – identifiziert werden kann.
- 1.3 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der DSGVO, des Datenschutzgesetzes, BGBl I Nr 165/1999 idgF sowie den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes, BGBl I Nr 70/2003 idgF.
- 1.4 Verantwortlicher gemäß Art 13 Abs 1 lit a DSGVO ist die

Heid und Partner Rechtsanwälte GmbH
Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030 Wien
Tel: (+43) 1 9669 786
E-Mail: datenschutz@heid-partner.at

- 1.5 Um ein ausreichendes Schutzniveau zu gewährleisten, setzen wir gemäß Art 32 DSGVO bei der Verarbeitung von Daten technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die von uns verarbeiteten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff durch unberechtigte Personen zu schützen (insbesondere eine dem Stand der Technik entsprechende IT-Security, Bestellung eines internen Datenschutzmanagers, Schulung und Information der Mitarbeiter etc).



2. BETROFFENENKATEGORIEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von folgenden Kategorien an Betroffenen:

2.1 BESUCHER UNSERER HOMEPAGE

Host Provider

Bei jedem Zugriff auf unsere Homepage erhebt und speichert der von uns beauftragte Host-Provider automatisch sogenannte „Server-Log-Files“, in denen nachstehende und von Ihrem Browser automatisch übermittelte Informationen gespeichert werden:

- Browsertyp;
- Browserversion;
- verwendetes Betriebssystem;
- Referenz-URL;
- Hostname des zugreifenden Rechners;
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage;
- IP-Adresse.

Der von uns beauftragte Host-Provider wird nur im Rahmen der oben angeführten Verarbeitungsvorgänge für unsere Kanzlei als Auftragsverarbeiter tätig. Unser Host-Provider ist die

Conova Communications GmbH
Karolingerstraße 36A, 5020 Salzburg
+43 662/22 00-0
office@conova.com

Die oben angeführten Daten werden für einen Zeitraum von maximal 30 Tagen gespeichert (IP-Adressen maximal 14 Tage) und danach automatisch gelöscht.

Cookies

Es werden auf unserer Homepage Webanalyse Cookies bzw „Third Party Cookies“ der Google, Inc. (EU-US-Privacy Shield) mit der Anschrift: 1600 Amphitheater Parkway Mountain View, CA 94043, USA (Google Analytics) eingesetzt. Dieser Google-Dienst setzt automatisch Cookies ein, um eine Analyse der Benutzung der Besucher unserer Homepage zu ermöglichen. Die dadurch erzeugten Informationen werden automatisch anonymisiert (IP-Masking) und in der Folge an einen Server der Google Inc in den USA übermittelt, gespeichert und für die Auswertung der Nutzung der Website verarbeitet



um auf diesem Weg weitere mit der Homepagenutzung verbundene und verbesserte Dienstleistungen erbringen zu können. Nur in Ausnahmefällen wird die vollständige und nicht-anonymisierte IP-Adresse an die Google Inc übertragen und erst dort gekürzt/pseudonymisiert. Ihre IP-Adresse wird dabei jedoch nicht mit anderen Daten und Diensten von Google zusammengeführt.

Es werden für Google Analytics nachstehende Cookies verwendet:

Cookie „_ga“: Bei diesem Cookie handelt es sich um ein sogenanntes „Google Analytics-Cookie“, welches Besucher beim Sammeln von Informationen über Seitenbesuche unterscheidet. Dieser Cookie wird in erster Linie dazu eingesetzt, um bestimmte Website-Bereiche zu identifizieren und um dadurch – basierend auf dem „Surf-Verhalten“ unserer Besucher – unseren Webauftritt zu optimieren und zu verbessern. Die Speicherdauer dieses Cookies beträgt 2 Jahre.

Cookie „_utma“: Dieser Cookie wird zur Unterscheidung von Benutzern und Sitzungen verwendet. Wird dieser Cookie gelöscht und besucht der Browser anschließend diese Website, so wird ein neuer Cookie __utma mit einer eindeutigen ID gesetzt. Der Cookie wird jedes Mal aktualisiert, wenn Daten an Google Analytics gesendet werden. Die Speicherdauer dieses Cookies beträgt 2 Jahre.

Cookie „_utmz“: Dieser Cookie gibt Auskunft darüber, wann der Nutzer die Webseite verlassen hat und läuft ab, wenn dieser seinen Browser beendet.

Cookie „_utmz“: Dieser Cookie speichert die Zugriffsquelle, die erläutert, wie der Nutzer unsere Website erreicht hat. Anhand dieses Cookies werden Suchmaschinen-Traffic und Seitennavigtionen ausgewertet. Dieser Cookie wird jedes Mal aktualisiert, wenn Daten an Google Analytics gesendet werden. Die Speicherdauer dieses Cookies beträgt 6 Monate.

Sie können die Verwendung der Cookies aber jederzeit durch eine entsprechende Änderung der Einstellungen Ihres Browsers (von Browser zu Browser unterschiedlich) verhindern bzw bereits gesetzte Cookies auch löschen. Dies kann jedoch dazu führen, dass nicht alle Funktionen unserer Homepage vollumfänglich genutzt werden können. Weiters besteht die Möglichkeit, mithilfe eines Browser-Add-Ons der Google Inc das Google Analytics-JavaScript (ga.js, analytics.js, dc.js) zu deaktivieren. Das



entsprechende Browser-Add-On finden Sie unter folgender Adresse:
<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Für weiterführende Informationen zu den Webanalyse Cookies der Google Inc. verweisen wir auf die Nutzungsbedingungen der Google Inc für Google Analytics unter <http://www.google.com/analytics/terms/de.html>.

Zweck dieser Verarbeitungsvorgänge ist somit die Optimierung und Verbesserung unseres Webauftritts – basierend auf dem jeweiligen „Surf-Verhalten“ unserer Besucher – sowie die Protokollierung der Systembenutzung, des Berechtigungsprozesses und der Auswertung der Server-Log-Files zur Problemanalyse.

Rechtsgrundlage:

- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO („*berechtigtes Interesse*“): Die Verarbeitung dieser Daten liegt in unserem berechtigten Interesse als Betreiber unserer Homepage zur Sicherstellung des ungestörten Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung unserer Homepage sowie zur Sicherheit und zum Schutz der jeweiligen Nutzer.

2.2 Mandanten und Geschäftspartner

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Mandanten und Geschäftspartner dient vorrangig der Durchführung und Abwicklung unserer anwaltlichen Leistungen. Wir verarbeiten daher nur jene Daten, welche die Betroffenen selbst an uns übermittelt haben oder die öffentlich zugänglich gemacht wurden (zB über online Beschaffungsplattformen) und nur jene, die für die Erbringung unserer Leistungen sowie deren Verrechnung benötigt werden.

Wird ein Vergabeverfahren online über unsere VEMAP Vergabeplattform durchgeführt (<https://heid.vemap.com>), werden personenbezogene Daten ebenfalls von der vemap Einkaufsmanagement GmbH zum Teil in der Funktion als Auftragsverarbeiter als auch in der Funktion als Verantwortlicher verarbeitet (weiterführende Informationen unter <https://www.vemap.com/datenschutz>).

Kontaktdaten unserer Mandanten und Geschäftspartner (Adresse, E-Mail etc) können darüber hinaus dazu verwendet werden, um diesen per E-Mail und/oder Schreiben per



Post über unsere Dienstleistungen und Angebote laufend zu informieren (zB Einladungen zu Kanzleiveranstaltungen, Vergabe Infoletter, Newsletter). Diese (Kanzlei-)Informationen können auch an weitere Empfänger versendet werden, die uns Ihre Kontaktdaten zur Verfügung gestellt haben und dem Erhalt dieser Informationen – ausdrücklich oder konkludent – zugestimmt haben (zB durch Übergabe einer Visitenkarte im Rahmen einer Informationsveranstaltung oder in einem anderen beruflichen Kontext).

Zweck dieser Verarbeitungsvorgänge ist somit die Anbahnung, der Abschluss, die Erfüllung sowie die Aufrechterhaltung des Mandats- bzw Geschäftsverhältnisses. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsvorgänge erforderlich, um unseren gesetzlichen, standesrechtlichen sowie (vor-)vertragsrechtlichen Verpflichtungen als Rechtsanwalts-gesellschaft nachkommen zu können.

Rechtsgrundlage:

- Art 6 Abs 1 lit a DSGVO („*Einwilligung*“);
- Art 6 Abs 1 lit b DSGVO („*Erfüllung eines Vertrags*“);
- Art 6 Abs 1 lit b DSVO („*Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen*“);
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO („*Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung*“);
- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO („*berechtigtes Interesse*“): Die Datenverarbeitung liegt in unserem berechtigten Interesse an der Direktwerbung (siehe auch Erwägungsgrund 47 der DSGVO) sowie an der Anbahnung, Aufrechterhaltung und Erneuerung unserer Geschäftsbeziehungen (auf das Widerspruchsrecht gemäß Punkt 4.6 wird ausdrücklich hingewiesen).

2.3 Teilnehmer eines Vergabeverfahrens

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Teilnehmern eines von uns betreuten Vergabeverfahrens dient ausschließlich der rechtskonformen Durchführung eines Vergabeverfahrens nach dem Bundesvergabegesetz 2018, BGBl I Nr 65/2018 idgF (in der Folge „**BVergG 2018**“). Wir verarbeiten in diesem Zusammenhang nur jene personenbezogenen Daten die uns vom Betroffenen selbst übermittelt wurden – und die somit einer zweckentsprechenden Verwendung zugestimmt haben – oder in sonstiger Weise öffentlich zugänglich gemacht wurden (zB öffentliche Datenbanken, Beschaffungsplattformen etc).



Zweck dieser Verarbeitungsvorgänge ist somit die Sicherstellung einer gesetzeskonformen öffentlichen Ausschreibung (öffentliches Interesse an einer effizienten, sparsamen, zweckmäßigen und rechtskonformen Privatwirtschaftsverwaltung) und der Gewährleistungen einer BVergG-konformen Vergabe für den Mandanten. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsvorgänge für die Erfüllung unserer gesetzlichen und standesrechtlichen Verpflichtungen als Rechtsanwalts-gesellschaft erforderlich.

Rechtsgrundlage:

- Art 6 Abs 1 lit a DSGVO („*Einwilligung*“);
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO („*Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung*“);
- Art 6 Abs 1 lit e DSGVO („*öffentliches Interesse*“);
- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO („*berechtigtes Interesse*“): Die Datenverarbeitung liegt in unserem berechtigten Geschäftsinteresse an der Sicherstellung eines BVergG-konformen Vergabeverfahrens und einer gesetzes- bzw vertragskonformen Mandatserfüllung sowie der Abwehr von Haftungsfällen.

2.4 Verfahrensbeteiligte

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Verfahrensbeteiligten (Prozessgegner und mitbeteiligte Parteien) dient ausschließlich der Wahrung der prozessualen Grundrechte und Interessen unseres Mandanten. Wir verarbeiten in diesem Zusammenhang jene personenbezogenen Daten, die uns vom Betroffenen selbst zur Verfügung gestellt wurden (zB im Rahmen eines Vergabeverfahrens) oder die von der zuständigen Behörde bzw dem zuständigen Gericht an uns übermittelt wurden oder die in sonstiger Weise öffentlich zugänglich sind (zB öffentliche Datenbanken, Beschaffungsplattformen etc) und für eine zweckentsprechende Vertretung erforderlich sind. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass wir im Falle einer solchen Verarbeitung gemäß Art 14 Abs 5 DSGVO von der Informationspflicht gegenüber dem Betroffenen (als Gegner in einem Rechtsstreit) befreit sind.

Zweck dieser Verarbeitungsvorgänge ist somit die Sicherstellung einer umfassenden rechtlichen Vertretung der Interessen unseres Mandanten und dient insbesondere der Wahrung prozessualer Grundrechte (öffentliches Interesse an einem effizienten Rechtsstaat). Darüber hinaus sind die Verarbeitungsvorgänge für die Erfüllung unserer



gesetzlichen und standesrechtlichen Verpflichtungen als Rechtsanwaltsgesellschaft erforderlich.

Rechtsgrundlage:

- Art 6 Abs 1 lit a DSGVO („*Einwilligung*“);
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO („*Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung*“);
- Art 6 Abs 1 lit e DSGVO („*öffentliches Interesse*“);
- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO („*berechtigtes Interesse*“): Die Datenverarbeitung liegt in unserem berechtigten Geschäftsinteresse an der Sicherstellung einer umfassenden rechtlichen Vertretung der Interessen unserer Mandanten bzw einer gesetzeskonformen Mandatserfüllung und der Abwehr von Haftungsfällen.

2.5 Bewerbungen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von (Initiativ-)Bewerbern dient ausschließlich der Abwicklung des jeweiligen Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung vorvertraglicher (Schutz- und Sorgfalts-)Pflichten sowie zur Abwehr allfälliger daraus drohender Rechtsansprüche. Wir verarbeiten in diesem Zusammenhang nur jene personenbezogenen Daten, die uns von den Betroffenen selbst übermittelt wurden und die somit einer zweckentsprechenden Verwendung zugestimmt haben.

Zweck dieser Verarbeitungsvorgänge ist somit die Sicherstellung eines rechtskonformen Bewerbungs- und Anstellungsprozesses samt Abwehr allfälliger drohender Rechtsansprüche.

Rechtsgrundlage:

- Art 6 Abs 1 lit a DSGVO („*Einwilligung*“);
- Art 6 Abs 1 lit b DSGVO („*Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen*“);
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO („*Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung*“);
- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO („*berechtigtes Interesse*“): Die Datenverarbeitung liegt in unserem berechtigten Geschäftsinteresse an einem gesetzeskonformen Bewerbungs- und Einstellungsprozess von Mitarbeitern sowie einer Abwehr von Haftungsfällen.



3 Speicherdauer

Sämtliche personenbezogenen Daten aller Betroffenenkategorien werden gelöscht, sobald die entsprechenden gesetzlichen und/oder standesrechtlichen Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind und mögliche Rechtsansprüche verjährt sind oder der Verarbeitungszweck bzw die jeweilige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung weggefallen sind (auf das Auskunftsrecht gemäß Punkt 4.1 wird ausdrücklich hingewiesen).

4 BETROFFENENRECHTE

Als Betroffener stehen Ihnen folgende Rechte zu:

4.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft über die Herkunft Ihrer verarbeiteten Daten, die Verarbeitungszwecke und die Datenkategorien sowie über die Empfänger bzw Kategorien von Empfängern (im Falle einer Weiterleitung), über die Speicherdauer und die Kriterien für deren Festlegung zu verlangen. Die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte darf jedoch die Rechte anderer Personen nicht beeinträchtigen und darf nicht exzessiv bzw missbräuchlich erfolgen. Unsere Kanzlei behält sich insbesondere vor, bei großen Mengen von verarbeiteten Daten eine Präzisierung vom Betroffenen zu verlangen, auf welche konkrete Information sich das jeweilige Auskunftsersuchen bezieht (Präzisierungspflicht).

4.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung und auch die Vervollständigung Ihrer Daten zu verlangen.

4.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese nicht aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage verarbeitet werden müssen (zB Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen).



4.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht – falls Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und/oder Sie zB von Ihrem Löschrecht keinen Gebrauch machen wollen – die Einschränkung der Daten die verarbeitet werden zu verlangen.

4.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dieses Recht steht Ihnen gemäß Art 20 DSGVO zu, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

4.6 Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen, sofern dies nicht berechtigten Interessen unserer Kanzlei oder eines Dritten entgegensteht (Interessenabwägung). Im Falle der Weiterverarbeitung werden Sie allerdings über die Gründe schriftlich informiert.

4.7 Kommunikationsweg zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte

Ihre Betroffenenrechte können Sie schriftlich per E-Mail an datenschutz@heid-partner.at wahrnehmen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass unsere Kanzlei zum Schutz Ihrer Daten die Identität eines Auskunftersuchenden überprüfen wird.

5 DATENSCHUTZBEHÖRDE

Falls Sie der Meinung sind, dass wir ihre Daten nicht rechtmäßig verarbeiten bzw unseren Verpflichtungen iSd DSGVO nicht hinreichend nachkommen, können Sie Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einlegen:

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8
1080 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at



6 ÄNDERUNGSVORBEHALT

Wir behalten uns zukünftige Änderungen oder Anpassungen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich vor. Allfällige Änderungen der Datenschutzerklärung werden auf der Website veröffentlicht werden.